



Mitteilungsblatt

Marienmünster mit: Altenbergen, Born, Bredenborn, Bremerberg, Eilversen, Großenbreden, Hohehaus, Kleinenbreden, Kollerbeck, Löwendorf, Münsterbrock, Papenhöfen und Vörden

FÜR DIE STÄDTE

Nieheim mit: Entrup, Himmighausen, Holzhausen, Merlsheim, Oeynhaus und Sommersell.

Marienmünster & Nieheim

36. Jahrgang

Dienstag, den 23. Mai 2023

Woche 21 / Nummer 5

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Vorboten des Frühlings



Die Natur erwacht, Nachwuchs bei den Tieren hat sich eingestellt. Wer mit offenen Augen durch die Heimat geht, wird viel schönes entdecken.
Foto: Margret Sieland

Goldankauf
 Lange Strasse 94, Bad Driburg
 Königsplatz 18, Paderborn

☎ 05253-8689518
 ☎ 05251-1474799
 ☎ 0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise
WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



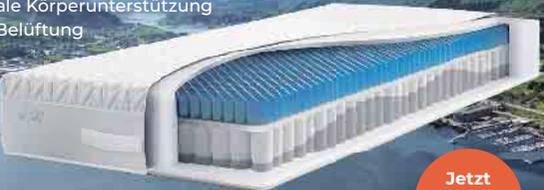
Gesünder schlafen dank IntelliGel®

 From Norway since 1937

- ✓ Einzigartige Druckentlastung
- ✓ Optimale Körperunterstützung
- ✓ Beste Belüftung

KÖLLER BETTENSTUDIO
 Steinheim, Gewerbegebiet • www.koeller-bettenstudio.de • Tel: 05233 / 7467

Jetzt bei uns testen!



 **OKAL**
 Jahre Ausgezeichnete Häuser



Ihre Beraterin vor Ort:
 Claudia Becker
 +49 170 6620770
 claudia.becker@okal.de



St. Patrokus - Schützenbruderschaft Löwendorf feiert Schützenfest

Endlich wieder Schützenfest feiern! Nach vierjähriger Coronazwangspause freut sich die St. Patrokus - Schützenbruderschaft Löwendorf darauf, von Freitag, 9. bis Sonntag, 11. Juni endlich wieder ein rauschendes Fest zu feiern.

Angeführt werden die Schützenbrüder und Schützenschwestern von dem Königspaar Joachim und Michaela Ahlemeier mit den beiden Hofstaatpaaren Rita & Bernd Potthast sowie Birgit & Andreas Haneke.

Den Beginn des Festes markiert die Schützenmesse am Freitagabend. Anschließend wird ab 20:30 Uhr mit der Band „Dolce Vita“ im Festzelt gefeiert. Das Highlight des Löwendorfer Schützenfestes ist für viele das Schützenfrühstück am Samstagmorgen, welches im Anschluss an die Gefallenenehrung der beiden Weltkriege um 10 Uhr beginnt. Abends wird ab 20:30 Uhr mit der Band „Dolce Vita“ bis in die frühen Morgenstunden



gefeiert. Für den Sonntag freut sich die Schützenbruderschaft Löwendorf darauf, die Mitglieder des Zeltverbandes und der St. Michael - Schützenbruderschaft Hohehaus zu begrüßen und, bei hoffentlich strahlendem

Sonnenschein, einen schönen Festumzug durchzuführen. Antreten für die Löwendorfer Schützenbrüder und -schwestern ist an diesem Tag um 13:30 Uhr. Auch an diesem Abend wird zusammen mit allen Freunden und

Bekannten sowie der Band „Dolce Vita“ gefeiert und getanzt. Die St. Patrokus - Schützenbruderschaft Löwendorf freut sich auf alle Besucher und Besucherinnen, die auch wieder ausgelassen Schützenfest feiern wollen.

Nieheims Bürgermeister fordert Hilfen des Landes

Das Förderangebot „Feuerwehrlhäuser in den Dörfern“ muss wieder aufleben

Himmighausen // (ahk). Den Besuch der Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes NRW, Silke Gorißen, nahm Bürgermeister Johannes Schlütz zum Anlass, ihr ein zweiseitiges Schreiben zu überreichen, in dem er dezidiert auf die Probleme eingeht, die der vom Gesetzgeber geforderte Neubau der Feuerwehrlhäuser den kleinen Kommunen bereitet.

Schlütz zufolge kommen allein auf die Stadt Nieheim in den kommenden 10 bis 15 Jahren aufgrund der, nicht nur seiner Meinung nach, zu hoch gesteckten Ziele und Sicherheitsanforderungen, Investitionen in Höhe von 4 bis 4,5 Mio. Euro zu. Allein für den im Europäischen Golddorf anstehenden Ersatzbau fallen Kosten in Höhe von mindestens 700.000 Euro an. Da im selben Zeitraum auch mehrere Löschfahrzeuge auszutauschen sind, rechnet Schlütz für Nieheim mit Ausgaben, die weit über 5 Mio.



„Gedanken zur Zeit“ erhielt Fachministerin Silke Gorißen bei ihrem Besuch in Himmighausen von Bürgermeister Johannes Schlütz. Foto: ahk

Euro hinausgehen. „Eine Alternative zu diesen Investitionen in die Sicherheit unserer ehrenamtlichen Feuerwehrlkameradinnen und -kameraden sowie aller Bürgerrinnen und Bürger sehen wir nicht“,

schreibt Schlütz und fordert die zuständige Fachministerin zum Handeln auf. Mit einem Hinweis auf den demographischen Wandel sowie die sich verändernden gesellschaftlichen Werte sieht

Schlütz bei der Rekrutierung ehrenamtlicher Feuerwehrlkräfte ein weiteres Problem auf die Kommunen zukommen.

„Bei allen unseren Planungen sind wir fest davon ausgegangen, dass uns das Land mit dem im Jahr 2021 aufgelegten Sonderprogramm „Feuerwehrlhäuser in den Dörfern“ weiterhin zur Seite stehen und unterstützen wird.“ Nachdem die Aufgabe der Dorferneuerung nun in das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz überführt wurde, sei in den jüngst veröffentlichten Förderrichtlinien davon nichts mehr zu finden.

„Nehmen Sie dieses Schreiben bitte zum Anlass, sich noch einmal intensiv mit der Materie auseinanderzusetzen und mit dem Förderangebot „Feuerwehrlhäuser in den Dörfern“ eine kommunalverträgliche Lösung zu entwickeln“, so Schlütz. Dem Vernehmen nach zeigte Silke Gorißen Verständnis für das Anliegen des Nieheimer Verwaltungschefs.

„Das Daumendrücken hat geholfen“

Ministerin Silke Gorißen bedankt sich persönlich bei den Himmighäuser Zukunftsgestaltern

(ahk) Es sei zwar kein Staatsempfang, sagte Ortausschussvorsitzender Thomas Mütter vor dem Besuch von Silke Gorißen, aber man freue sich riesig auf ihren Besuch. Denn schließlich sei sie es gewesen, die das im Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ mehrfach ausgezeichnete Eggedorf für den europäischen Wettbewerb vorgeschlagen habe. Offensichtlich war die Freude auf beiden Seiten, denn die Landesministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz zeigte sich ebenfalls „sehr erfreut“ über das, was ihr vom Himmighäuser Zukunftsteam vorgestellt wurde. In Begleitung von Bürgermeister Johannes Schlütz und Ortsheimatpflegerin Monika Hölscher - Darke besuchte sie zunächst das Schloss und ließ sich dort vom Hausherrn Georg von Puttkamer die Historie vom frühen 18. Jahrhundert bis zum Zeitalter der geplanten modernen PV- Freiflächenanlage erläutern. Beeindruckt zeigte sich die Ministerin vom insgesamt sehr gepflegten Zustand der Gutsanlage. Als weiteres interessantes Objekt wurde ihr von Angela Über die „Kapelle am Berg“ vorgestellt. Dass in dieser bereits Lesungen, Konzerte und Veranstaltungen mit heimischen Künstlerinnen stattfinden, nannte Silke Gorißen einen Schritt in die richtige Richtung. Lobend äußerte sie sich über die in Himmighausen geleistete Jugendarbeit. „Heute möchte ich alle ermuntern weiterzumachen, denn damit gewinnt ein solches Dorf enorm an Attraktivität.



Familiäres Umfeld: Auf dem gepflegten Gutshof ließ sich die Ministerin mit ihrem „Führungsteam“ ablichten. (v. l.) Angela Über, Thomas Mütter, Familie von Puttkamer, Bürgermeister Johannes Schlütz, Ministerin Silke Gorißen und Ortsheimatpflegerin Monika Hölscher-Darke. Fotos: ahk

Das führt ja auch dazu, dass das Dorf lebendig bleibt und die Menschen glücklich sind. Persönlich freue ich mich darüber, dass ich hier heute allen danke sagen kann.“ Anlass für den Besuch, der, Bürgermeister Schlütz zufolge, „eine Ehre für ganz Nieheim“ ist, war der Gewinn einer Goldmedaille im Wettbewerb um den Europäischen Dorferneuerungspreis. Himmighausen hatte im Oktober 2022 mit Unterstützung und auf Vorschlag von Silke Gorißen daran teilgenommen. Angetreten war

Himmighausen dabei gegen 21 Dörfer aus 12 Ländern. Als Ministerin gefalle ihr natürlich ganz besonders, dass eine Dorfgemeinschaft aus NRW diesen Preis errungen habe, sagte Silke Gorißen. „Mein Daumendrücken hat ja denn doch etwas geholfen.“ Veranstalterin des Wettbewerbes um den seit 1990 im Zweijahresrhythmus ausgelobten Europäischen Dorferneuerungspreis ist die Europäische ARGE Landwirtschaft und Dorferneuerung aus Wien beziehungsweise Pixendorf

in Niederösterreich. Das Land Nordrhein-Westfalen ist seit 1996 beim Wettbewerb vertreten. Ihre Goldmedaille wird den Himmighäuser Zukunftsgestaltern am 12. Mai 2023 in Hofheim, Unterfranken, überreicht.



Beim Blick auf die Kapelle am Berg berichtete Angela Über (r.) dem hohen Besuch von den Plänen der Himmighäuser.



Ministerin Silke Gorißen

Zum braunen Hirschen
HOTEL & RESTAURANT
seit 1764

SCHÖN KNACKIG

UNSER FRISCHER SPARGEL

www.zumbraunenhirschen.de
Lange Str. 70 | Bad Driburg
Fon 052 53 . 22 20

Goldankauf Genc in Bad Driburg und Paderborn

Kompetente Beratung und faire Preise - seit über zehn Jahren in der Badestadt

Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Diskretion und Erfahrung - dafür steht der „Driburger Goldankauf“ nun schon im zwölften Jahr in der Badestadt. Wer seine alten Schätze, Wertanlage oder Erbstücke zu einem seriösen und fairen Preis verkaufen möchte, der ist in dem familiär geführten Geschäft im Herzen von Bad Driburg genau richtig und kann zudem vom momentan wieder sehr hohen Goldpreis profitieren. Auch eine kostenlose Schätzung und Beratung ist möglich. „Der Goldpreis ist weiterhin hoch. Eine Expertise lohnt sich also immer“, sagt Expertin Rahil Genc. „Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, seine Familienerbstücke oder als Wertanlage gekauft Gold aus dem Tresor zu holen, und für einen sehr guten Preis zu verkaufen“, sagt die Inhaberin des Goldankaufs.

An der Langen Straße 94 bieten sie und ihre Mitarbeiterin Edelgard Grau eine kompetente und freundliche Beratung. Die Zufriedenheit der Kunden stand und steht dabei immer an erster Stelle. „Viele kommen auf Empfehlung zu uns“, freut sich Rahil Genc über den großen Zuspruch. Neben Goldschmuck bewertet das erfahrene Team des „Driburger Goldankauf“ auch Schmuck oder Münzen aus Silber, Platin oder Palladium, Diamanten, versilberte Bestecke, Teller und Becher aus Zinn sowie Marken-Uhren, Perlen und Bernstein. In entspannter Atmosphäre schätzen die Experten den Wert der Schmuckstücke aus Gold, Silber oder anderen Edelmetallen jederzeit grammgenau und unverbindlich im Beisein des Kunden. „Goldverkauf ist Vertrauenssache“, weiß Rahil Genc. Schätzung und Beratung sind selbstverständlich kostenlos und es besteht absolut keine Verpflichtung zum Verkauf. „Dabei bieten wir Ihnen gerne auch einen Kaffee oder ein Glas Wasser an. Denn wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl und vor allem gut beraten fühlen. Vergleichen Sie gerne auch andere Angebote“, betont Rahil Genc. Nach einem Verkauf wird der Erlös bar ausgezahlt oder kann



Rahil Genc und ihre Mitarbeiterin Edelgard Grau beraten kostenlos und unverbindlich. Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Erfahrung sind die Grundlage für das große Vertrauen der Kunden.

auf Wunsch auch auf das Konto des Kunden überwiesen werden. Seit vielen Jahren ist die Familie Genc nun schon an zwei Standorten, in der Badestadt und in Paderborn, kompetenter Ansprechpartner für die Wertermittlung von Schmuck, Münzen oder Edelsteinen. In Paderborn betreten Yusuf Genc und Birgit Ernst die Kunden ebenso erfahren und unverbindlich wie das Team in Bad Driburg. „Gerne kommen wir nach vorheriger Terminvereinbarung auch zu Ihnen nach Hause, um Ihre Schmuckstücke zu bewerten“, so Rahil Genc.

„Bei unseren vielen zufriedenen Stammkunden bedanken wir uns für ihr Vertrauen und ihre Treue. Wir freuen uns, Sie auch weiterhin in unserer Filiale an der Langen Straße in Bad Driburg und in unserem Geschäft am Paderborner Königsplatz 18 begrüßen zu dürfen“, betont Rahil Genc. Gerne auch nach vorheriger telefonischer Terminabsprache unter 0177/75 44 39 8 oder (0 52 53) 86 89 51 8. Das Geschäft im Herzen der Badestadt ist unter der Woche von 10 bis 17 Uhr sowie samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.padergold.de. (SR)



Die Schmuckstücke oder andere Wertgegenstände werden vor den Augen des Kunden geschätzt. Transparenz und Offenheit ist dem Team des Goldankaufs ganz besonders wichtig.



Die Filiale in der Badestadt besteht bereits im elften Jahr.

Goldene Spielernadel für Hans Volkhausen

Vorstand des DJK Nieheim bleibt nahezu unverändert im Amt

(sij) Einen besonderen Anlass zum Feiern hatte der Tischtennisclub DJK Nieheim. Denn während der regulären Jahreshauptversammlung konnte der 1. Vorsitzende Ansgar Peine im Vereinslokal „Zum Zappen“ seinem Teamkollegen Hans Volkhausen für dessen 50-jährige aktive Mitgliedschaft die goldene Vereinsnadel ans Revers heften und ihm die Urkunde des Westdeutschen Tischtennis-Verbands (WTTV) überreichen.

Volkhausen sei in all den Jahren nicht nur ein aktiver Spieler gewesen, sondern habe lange Zeit in vorbildlicher Weise Vorstandsarbeit geleistet, sagte Peine. Dafür sage er besonders gerne herzlichen Dank. Für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Günter Ziems, Paul Reineke, Hans-Werner Gorzolka, Jan Reineke und Markus Schunicht mit der Spielernadel in Bronze ausgezeichnet. In dieser Gruppe durfte sich Ansgar Peine selbst die Ehrennadel von seinem Stellvertreter anheften lassen. Bei den anstehenden Vorstandswahlen wurde der alte Vorstand mit Ansgar Peine (1. Vorsitzender), Markus Schunicht (2. Vorsitzender), Maximilian Fröhling (Kassierer) und Jan Reineke (Schriftführer) in seinen Ämtern bestätigt. Ausnahme war die Position des stellvertretenden Kassierers die Salvatore Leonardo von nach dem Amtsverzicht von Günter Ziems übernahm.

Die Planung für die neue Saison ergab, dass die DJK in der kommenden Spielzeit mit fünf Seniorenteams



Die „alten Hasen“ des Nieheimer Tischtennisclubs mit (v.l.) Ansgar Peine, Hans-Werner Gorzolka, Hans Volkhausen, Günter Ziems, Paul Reineke und Jan Reineke. Foto: ahk

am Spielbetrieb des neu geschaffenen Bezirks OWL-Süd teilnehmen wird und dass dank einiger Neuzugänge, von der ersten bis zur vierten Bezirksklasse, in jeder Liga mit mindestens einer Mannschaft vertreten sein wird. „Aus Mangel an Betreuern kann derzeit keine Jugendarbeit angeboten werden“, informierte Ansgar Peine die Versammlung. Der Vorstand werde sich dieser Thematik in der neuen Amtszeit in besonderem Maße annehmen. Freuen dürfen sich die Freundinnen und Freunde des immer beliebter werdenden Kneipenquiz. Eine Neuauflage mit den Moderatoren Julia und René Wiechers

ist für den 10. Juni ab 19 Uhr in der Realschule geplant. Außerdem hat sich der DJK in die Liste

der Grillhüttenfeste eintragen lassen. Seine Fete soll am 24. August starten.



**MIT VIELEN
ATTRAKTIONEN
FÜR DIE GANZE
FAMILIE:**

Tombola für Groß & Klein, Coffee-Bike, Hüpfburg, Kindermalspaß, Gravuraktion, Essen, Trinken und vieles mehr...



LEONARDO FACTORY OUTLET

IN DER MANIFATTURA, LANGE STRASSE 127, 33014 BAD DRIBURG

Nicht fluchen, einfach Hilfe rufen.

Für alle

- Fahrräder,
- E-Bikes,
- Pedelecs und
- Fahrradanhänger



Für ADAC Mitglieder kostenlos ☎ **05253 940641**

Auto Hillebrand GmbH & Co KG
fair - kulant - zuverlässig

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

Feuerwehr zieht Jahresbilanz

Mit Sven Pott aus Nieheim und Erwin Köhne gibt es gleich zwei neue Brandinspektoren



Hauptbrandmeister Markus Rasche (Eversen) und Brandoberinspektor Gerhard Kleine (Oeynhhausen) scheidern aus der Löschgruppenführung aus.

(bb) Die Feuerwehr in Nieheim sieht sich gut aufgestellt. Das ist das Fazit der Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Nieheim. Mit Sven Pott aus Nieheim und Erwin Köhne aus Sommersell gibt es gleich zwei neue Brandinspektoren.

Der Dienstgrad des Brandinspektors ist der dritthöchste Grad der freiwilligen Feuerwehr in NRW. Darüber gibt es nur noch den Brandoberinspektor und den Stadtbrandinspektor, für den Wehrführer einer Stadt. „Ich freue mich sehr, heute die Ernennungsurkunden überreichen zu dürfen, denn ein hoher Ausbildungsstand verbürgt die Qualität unserer Feuerwehr“, sagte Nieheims Wehrführer

er Stadtbrandinspektor Ulrich Engelke. Als Brandinspektoren sind Köhne und Pott zur Löschzugleitung befähigt. Die Stadt Nieheim hat neun Feuerwehrstandorte, die sich zu drei Löschzügen zusammensetzen. Der größte Zug ist der Zug III, der sich aus den Einheiten Sommersell, Holzhausen, Erwitzen und Entrup zusammensetzt. Ihm gehören 118 Feuerwehrleute an. Erwin Köhne, bislang Löschgruppenführer in Sommersell, wurde nach seiner Beförderung zum Brandinspektor zum neuen Leiter des Löschzugs III ernannt. Neue Führungskräfte sind wichtig, denn mit Brandoberinspektor Gerhard Kleine aus Oeynhhausen und Hauptbrandmeister Markus



Die neuen Brandinspektoren Erwin Köhne aus Sommersell (l. mit Urkunde) und Sven Pott aus Nieheim verstärken die Einsatzleitung der Nieheimer Feuerwehr. Fotos: bb

Rasche sind zwei verdiente Kräfte aus der Löschgruppenführung zurückgetreten. „Insgesamt ist die Nieheimer Feuerwehr mit insgesamt 291 aktiven Kräften gut aufgestellt“, fasste Wehrführer Ulrich Engelke zusammen. Das Durchschnittsalter beträgt 40 Jahre. Die jüngste Feuerwehreinheit ist die Löschgruppe Merlsheim mit einem Durchschnittsalter von nur 33 Jahren. Die höchste Altersstruktur hat Himmighausen mit einem Durchschnittsalter von 44 Jahren. Eine Feuerwehr ist so gesund wie ihr Nachwuchs. „Elf Kameradinnen und Kameraden wurden als Feuerwehranwärter neu in die aktive Feuerwehr übernommen, zusätzlich konnten zwei Ka-

meraden aus anderen Einheiten und drei Jungfeuerwehrleute aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen werden“, listete Engelke auf. Allerdings sind auch zehn Feuerwehrleute vom aktiven Dienst in die Ehrenabteilung gewechselt. Das Einsatzaufkommen war im zurückliegenden Jahr gegenüber 2021 um rund 30 Prozent auf 84 Einsatzstellen gestiegen. Entsprechend sind auch geleisteten Arbeitsstunden von 1.455 auf 2.182 Stunden gestiegen. Miteingerechnet sei aber auch die Hilfe der Feuerwehr auf dem zweijährig stattfindenden Käsemarkt, die sich jedoch nicht in der Einsatzstatistik wiederfände. Für die Ausbildung



Kreisbrandmeister Stefan Nostiz (v. l.), Wehrführer Ulrich Engelke und Bürgermeister Johannes Schlütz mit den Neueinsetzungen.

Wildnis- und Erlebnispfad in Nieheim eröffnet

Lebensraum für Amphibien und Pflanzen wurde durch Umgestaltung aufgewertet

Nieheim (nak). Im „Reich des grünen Königs“, wie das FFH- und Naturschutzgebiet der ehemaligen Nieheimer Tongruben auch genannt wird, haben der Kreis Höxter gemeinsam mit der Landschaftsstation umfangreiche Pflegemaßnahmen durchgeführt. Mit dem Ziel, das Gelände als Lebensraum für bedrohte Tierarten - hier besonders für Frösche und Molche - zu erhalten und aufzuwerten, wurde die einzigartige Natur durch Pirschwege und spezielle Aussichtspunkte erlebbarer gestaltet.

Die offizielle Eröffnung wurde am 28. April durch Landrat Michael Stickeln im Beisein zahlreiche Ehrengäste feierlich vorgenommen. Eine barrierefreie Aussichtsplattform sowie Sichtachsen, Sitzmöglichkeiten, Informationstafeln und ein kleiner Wildnis- oder Naturerlebnispfad laden nun die Besucher ein. Auf dem „Pirsch-Pfad“, sind fachlich begleitete Führungen möglich, ohne die Tierwelt zu stören.

Die beiden Tongruben am Ortsrand von Nieheim waren schon während des aktiven Abbaus Lebensraum für seltene Tierarten, die sich in den zahlreichen Tümpeln und Teichen wohlfühlt haben. Nach Einstellung des Tonabbaus schien das Schicksal der Gruben als Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen zunächst besiegelt. Sie sollten zukünftig als Sondermülldeponie dienen. Es ist dem entschiedenen Widerstand der Bevölkerung zu verdanken, dass diese Planungen aufgegeben wurden.



Erster Rundgang mit (im Vordergrund v. l.) Frank Grawe (Landschaftsstation), Rita Rothenstein (Bez.Reg.), Bürgermeister Johannes Schlüt und Landrat Michael Stickeln

Die neue Zielsetzung heißt fortan „Natur- und Artenschutz“. Mangelnde Pflege, die besonders den Ansprüchen seltener Arten wie der

Gelbbauchunke oder der Geburtshelferkröte gerecht wurden, fehlten jedoch und sie sind somit verschwunden. Laubfrosch und

Kammolch hingegen haben bis heute ein sicheres Rückzugsgebiet gefunden. Im westlich gelegenen Teil (früher



Frank Grawe, wissenschaftlicher Leiter der Landschaftsstation des Krs. HX erklärt das Projekt Wildnis- und Naturerlebnispfad



Von der barrierefreien Aussichtsplattform ist das Gelände durch mehrere Sichtschlitze gut einsehbar.



Direkt neben dem Pirschpfad kann eine Kanadagans auf ihrem Gelege beobachtet werden. Täglich kann mit dem Schlüpfen der Junggänse gerechnet werden.



Die einzigartige Natur wurde durch Pirschwege und spezielle Aussichtspunkte erlebbarer gestaltet.

Grube Ziegelei Rath) helfen die Wasserbüffel, den Gehölzwuchs einzudämmen. Von einer Beobachtungsplattform aus ist dieser Bereich schon seit Jahren für die die Bevölkerung gut einsehbar. Der westliche Bereich (früher Grube Ziegelei Lücking) war bisher nicht begeh- und erleb-

bar. Abhilfe wurde letztes Jahr im Rahmen des EFRE- Projektes „Grüne Infrastruktur - Naturerleben im Reich des grünen Königs“ geschaffen, dessen wesentliches Ziel es war, das Schutzgebiet für die Bevölkerung im Sinne des sanften Naturtourismus als Lern- und Erholungsort zugänglich zu machen.

Die Tongruben laden das ganze Jahr zu einem Besuch ein, sei es um von den Aussichtspunkten Vögel oder die Wasserbüffel zu beobachten oder auch nur, um in Ruhe die Landschaft zu genießen. Besonders eindrucksvoll sind

abendliche Besuche im Mai oder Anfang Juni, wenn die Laubfrösche zur Paarungszeit ihr Konzert anstimmen. Ein kurzer Rundweg gewährt zudem Einblicke in einen sprichwörtlich „verwunschenen“ Weidenwald.

Endlich wieder mit Oma und Opa im Kindergarten



Im Familienzentrum Sankt Nikolaus, kath. Kindergarten, in Nieheim, genossen nach der langen coronabedingten Pause, endlich wieder Großeltern mit ihren Enkelkindern am 18. und 19. April, bei strahlendem Sonnenschein, einen gemeinsamen Nachmittag im Kindergarten. Nicht nur das von Eltern gespendete

umfangreiche und leckere Kuchenbuffet konnte Großeltern und Kinder begeistern. Die gemeinsamen Spielideen, drinnen und draußen, rund um das Thema „Bienen“, haben bei Klein und Groß für viel Freude gesorgt. Die „Bienen - Fotoecke“ war dabei ein besonderes Highlight. Die Bilder werden



vorerst in den Portfolios der Kinder und anschließend sicher in vielen Familien ins Fotoalbum Einzug halten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen „Bäckern“ für das abwechs-

lungsreiche Kuchenbuffet und auch der „Förderverein Kita Sankt Nikolaus e.V.“ bedankt sich herzlich für die großzügigen Spenden der Großeltern zugunsten des Kindergartens.

Naturbestattungen
Ihre günstige und pflegefreie Ruhestätte im Wald

Persönliche Führungen

Tel.: 05274 9891-13
www.avenatura-holsterberg.de

AveNATURA
Friedhof Am Holsterberg

GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile
VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen

Wulfhorst
Autoverwertung

Keggenriede 1
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715 info@autoteile-shop.nrw



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

- Dienstag, 23. Mai**
St. Nikolaus-Apotheke
Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212
- Mittwoch, 24. Mai**
Rosen-Apotheke
Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555
- Donnerstag, 25. Mai**
Malteser-Apotheke
Marktstraße 4, 37671 Hörter, 05271/33663
- Freitag, 26. Mai**
St. Rochus-Apotheke
Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609
- Samstag, 27. Mai**
Burg-Apotheke
Burgstr. 2, 37647 Polle, 05535-94050
- Sonntag, 28. Mai**
Petri-Apotheke
Papenbrink 18, 37671 Hörter, 05271/31133
- Montag, 29. Mai**
Center Apotheke Steinheim
Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535
- Dienstag, 30. Mai**
Rosen-Apotheke
Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555
- Mittwoch, 31. Mai**
Annen-Apotheke
Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245
- Donnerstag, 1. Juni**
Markt-Apotheke
Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010
- Freitag, 2. Juni**
Bülte-Apotheke
Bülte 4, 37603 Holzminden, 05531-990700
- Samstag, 3. Juni**
Center Apotheke Steinheim
Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535
- Sonntag, 4. Juni**
Kiliani-Apotheke oHG
An der Kilianikirche 14, 37671 Hörter, 05271/921144
- Montag, 5. Juni**
Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim
Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050
- Dienstag, 6. Juni**
Petri-Apotheke
Papenbrink 18, 37671 Hörter, 05271/31133
- Mittwoch, 7. Juni**
Malteser-Apotheke
Marktstraße 4, 37671 Hörter, 05271/33663
- Donnerstag, 8. Juni**
Annen-Apotheke
Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245
- Freitag, 9. Juni**
Apotheke Warburger Straße
Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263
- Samstag, 10. Juni**
St. Nikolaus-Apotheke
Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212
- Sonntag, 11. Juni**
Apotheke am Ansgar oHG
Brenkhäuser Str. 69, 37671 Hörter, 05271/699970
- Montag, 12. Juni**

- Amts-Apotheke**
Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070
- Dienstag, 13. Juni**
Herz-Apotheke im Gesundheitszentrum
Nordstraße 8, 37603 Holzminden, 05531 9906640
- Mittwoch, 14. Juni**
Weser-Apotheke
Untere Dorfstraße 32 a, 37691 Boffzen, 05271/5208
- Donnerstag, 15. Juni**
Rosen-Apotheke
Buergermeist.-Schrader-Str. 23, 37603 Holzminden, 05531-4491
- Freitag, 16. Juni**
Solling-Apotheke
Ernst-August-Straße 9, 37603 Holzminden, 05531/4679
- Samstag, 17. Juni**
Hubertus-Apotheke
Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/94041
- Sonntag, 18. Juni**
Petri-Apotheke
Papenbrink 18, 37671 Hörter, 05271/31133
- Montag, 19. Juni**
Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim
Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050
- Dienstag, 20. Juni**
St. Rochus-Apotheke
Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609
- Mittwoch, 21. Juni**
Center Apotheke Steinheim
Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535
- Donnerstag, 22. Juni**
Rosen-Apotheke
Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel, 05272/9555
- Freitag, 23. Juni)**
Kiliani-Apotheke oHG
In der Kilianikirche 14, 37671 Hörter, 05271/921144
- Samstag, 24. Juni**
Annen-Apotheke
Hanekamp 25, 33034 Brakel, 05272/5245
- Sonntag, 25. Juni**
Solling-Apotheke
Ernst-August-Straße 9, 37603 Holzminden, 05531/4679
- Montag, 26. Juni**
Apotheke Warburger Straße
Warburger Str. 14, 33034 Brakel, 05272/392263
- Dienstag, 27. Juni**
St. Nikolaus-Apotheke
Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Notfallambulanzen

Paderborn am Brüderkran-
kenhaus, Husener Straße 50
Warburg Notfallpraxis im St.-
Petri-Hospital in Warburg
Höxter am St.-Ansgar-Kran-
kenhaus, Brenkhäuser Stra-
ße 69

Zahnärztlicher Notdienst 01805986700

Tierärztlicher Notdienst

Amtstierärztliche Notdienste
für den Kreis Höxter
05271/96571

Krankenhäuser

St.-Josef-Hospital
05253/9850
St.-Vincenz-Hospital
05272/6070

St.-Ansgar-Krankenhaus

05271/660

St.-Rochus-Krankenhaus

05233/2080

Meldung von Gasstörungen

Westnetz GmbH

0800/0793427

www.westnetz.de

Alle Angaben ohne Gewähr

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*-
innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt,
Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht be-
drängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu
legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen
bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-
schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. **DIESE SEITE** mit allen wichtigen
Notrufnummern

WIR VOR ORT in Nieheim

„Marientaler“ spenden 420 Euro

Einnahmen von Adventsfenster gehen ans Jugendwohnhaus der Lebenshilfe

Nieheim - Entrup: (sij) „Wir sind ganz happy, dass so viel Geld zusammengekommen ist und dass wir damit etwas für junge Menschen tun können“, erklärte Monika Müller. Gemeinsam mit ihrer Nachbarin Erika Grewe war sie nach Nieheim gekommen, um der Leitung des Jugendwohnhauses der Lebenshilfe eine Spende in Höhe von 420 Euro zu überreichen.

Eingenommen hatten die beiden Entruperinnen das Geld, als sie am 23. Dezember nach der zweijährigen Coronapause erstmalig wieder im Hause Müller das „Marientaler Adventsfenster“ öffnen konnten. „Alle Nachbarn haben sich an den Vorbereitungen beteiligt und trotz des schlechten Wetters sind einige Gäste gekommen“, berichtete Erika Grewe. Gemeinsam stellte man dann Überlegungen an, wofür der Gewinn vom Bratwurst- und Getränkeverkauf genutzt werden sollte. Als die Wahl auf das Jugendwohnhaus fiel, wurde zusätzlich ein Spendenglas aufgestellt. „Wir waren selbst überrascht, wie viele Scheine dort eingesteckt worden waren“, zeigte sich Monika



Das ist ein Grund zur Freude, waren sich Spender und Beschenkte einig. (1. Reihe v. l.) Lars, Erika Grewe, Monika Müller und Christina Rzaczek. (2. Reihe v. l.) Leonhard Meyer, Felix, Tim, Merle Draws, Lia und Detlef von Heesen. Foto: ahk

Müller während der Geldübergabe erfreut und glücklich. Erfreut war auch das Leitungsteam der Jugendeinrichtung. „Es tut gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die an jene denken, die auf Hilfe

angewiesen sind“, lobten Christina Rzaczek und Detlev von Heesen das Engagement der „Marientaler“ Siedler. Gemeinsam werde man nun mit den Jugendlichen darüber beraten, wofür das Geld

ausgegeben werden soll.

„Wir möchten natürlich, dass sich möglichst alle unsere jungen Bewohnerinnen und Bewohner über etwas freuen können“, so Christina Rzaczek.



Warburger Brauerei präsentiert White Cider

Neues Produkt mit Saft aus Heimatapfel-Projekt



Gemeinsam freuen sie sich über den gelungenen White Cider; v.l.n.r. Marie-Luise Eickmeyer-Ehrlich, Streuobstwiesenberaterin, Michael und Franz-Axel Kohlschein, Inhaber und Geschäftsführer der Brauerei, Heribert Gensicki und Stephan Lücking von der Stiftung Natur-Heimat und Kultur im Steinheimer Becken und Heiko Böddeker von der GfW Wirtschaftsförderung Regionalmarke Kulturland Heimatapfel. *Foto: Margret Sieland*

Anders als normaler Apfelwein ist der White Cider ein frisch-spritzig Getränk, das sich gut gekühlt ideal zur anstehenden Sommerzeit anbietet. „Für unseren handgemachten Cider kombinieren wir Techniken aus der Braukunst, dem Winzerhandwerk und jahrhundertealter Cider-Tradition. Der unverwechselbare Geschmack alter Apfelsorten macht unseren halbtrockenen White Cider zu einem wunderbaren Geschmackserlebnis,“ sagt Michael Kohlschein. Die Warburger Brauerei Kohlschein hat sich in den letzten Jahren neben dem klassischen Bierspezialitäten mit Besonderheiten wie Gin, Eierlikör und der beliebten Kohlschein Brause einen Namen gemacht. Der White Cider ergänzt die Produktvielfalt und die Innovationsfreude des Unternehmens.



**aus dem Saft
unseres Heimatapfels**

**FRISCH & SPRITZIG
HANDGEMACHT
HALBTROCKEN
NATURTRÜB**

Heimatliebe!
Aus dem Erlös des Ciders betreiben wir aktiven Naturschutz:
Sie unterstützen mit **4 Cent pro Flasche White Cider** das Projekt Heimatapfel hier vor Ort.
Das Kulturgut Streuobstwiese soll als wichtiger, wertvoller Lebensraum und wichtiges Element für Flora und Fauna unserer Region erhalten werden.

DON'T DRINK AND DRIVE Alk. 5,8 % Vol.



WARBURGER BRAUEREI GmbH • KUHLEMÜHLE • 34414 WARBURG
Tel.: 05641 9000-0 Fax: 05641 9000-29
post@warburger-brauerei.de • www.warburger-brauerei.de

Warburg/Kreis Höxter. Wer an Cider oder Cidre denkt, schweift gedanklich schnell ab nach Frankreich oder Großbritannien. Dank des neuen White Cider der Warburger Brauerei Kohlschein wird das klassische Apfelschaumwein-Getränk nun ein sehr regionaler Genuss. Und das wortwörtlich. Denn auch die wichtigste Zutat, der Apfelsaft, stammt aus dem Heimatapfel-Projekt mit dem im Kreis Höxter seit einigen Jahren den Erhalt und die Pflege von Streuobstbeständen durch eine Nutzungsperspektive unterstützt.

Regionales Engagement, Umweltschutz und Innovationskraft liegen der Warburger Brauerei, die bereits in zehnter Generation als Familienunternehmen geführt wird, in den Genen. Die Kooperation mit dem Heimatapfel-Projekt im Kreis Höxter lag für die beiden Brauerei-Chefs dabei auf der Hand. „Wir mussten nicht lange überlegen, als wir auf eine Zusammenarbeit zur Herstellung eines Cidres angesprochen wurden,“ denkt Franz-Axel Kohlschein an



Inmitten der eigenen Streuobstwiese bestehend aus Apfelbäumen alter Apfelsorten präsentieren Franz-Axel und Michael Kohlschein mit Stolz das neue Produkt. *Foto: Margret Sieland*

LOKAL | REGIONAL BIOLOGISCH

die ersten Telefonate mit der Streuobstinitiative zurück. „Mit der Cidre-Produktion betreten wir Neuland. Daher haben die technischen Vorprüfungen noch einige Zeit in Anspruch genommen, um die Möglichkeiten unserer Brauanlage für eine größere Cidreproduktion abzuklären.“ Aus 8.300 Litern regionalem Apfelsaft ist nun ein naturtrübes, halbtrockenes alkoholhaltiges Produkt der Warburger Brauerei entstanden. Genuss zum Wohle der Natur - Heimatliebe pur, unter diesem Slogan geht das Naturprodukt ab sofort in den Handel. So wie es im Heimatapfel-Projekt grundsätzlich angelegt ist, dient der Genuss und Erlös anteilig auch dazu, die Streuobstwiesen in der Region zu erhalten. Vier Cent pro 0,33-ltr.-Flasche Cidre gehen in den Streuobstfonds zur Pflege und Ergänzungspflanzung von Streuobstbäumen. 5.000 Kilo

Äpfel wurden zur Ernte 2022 aus der Warburger Börde über eine Annahmestelle in Scherfede zum Preis von 20,00 Euro pro Doppelzentner angekauft. Weitere Äpfel kamen aus dem ganzen Kreis Höxter. 50.000 Kilogramm konnten so einer sinnvollen Verwertung zugeführt werden. „Seitens der Stiftung für Natur, Heimat, Kultur im Steinheimer Becken, die zusammen mit der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung, der Stadt Steinheim, über 40 Obstwiesenberatern und -beraterinnen sowie weiteren Aktiven aus den Heimatvereinen das Projekt „Heimatapfel“ zum Schutz der Streuobstwiesen in der Region an den Start gebracht haben, freuen wir uns, mit der Privatbrauerei Kohlschein einen Projektpartner gefunden zu haben, der nicht lange überlegt hat und nach einer ersten Kontaktaufnahme gleich mit Begeisterung in die Produktentwicklungsphase eingestiegen

ist, um den schmackhaften White-Cidre zu entwickeln. Und das ist wunderbar gelungen“, so Herbert Gensicki von der Stiftung. Der White Cider der Warburger Brauerei ist ab sofort im regionalen Lebensmitteleinzelhandel und den Getränkemärkten der Region erhältlich.

Warburger Brauerei Kohlschein Zahlen:

Die Warburger Brauerei gehört zu den kleineren Privatbraustätten in Deutschland. Das Familienunternehmen wird bereits in zehnter Generation durch Familie Kohlschein geführt, die seit 1721 das Braurecht der Stadt Warburg inne hat. Es gehört damit zu den ältesten Unternehmen der Region und ist bis heute ein selbständiges und unabhängiges Familienunternehmen. Der Ausstoß liegt bei rund 20.000 Hektolitern Bier im Jahr, der Umsatz

bei rund 2,8 Millionen Euro. Ziele:

„Mit bewährter Tradition und erstklassigen Bieren bestehen wir im Wettbewerb. Neue Ideen, guter Service und die Nähe zum Markt sind unsere Stärken. Wir wollen ein Bier anbieten, das durch Individualität beeindruckt und eine gute Visitenkarte der Region ist. Im Mittelpunkt stehen authentischer Produkte handwerklicher Produkte: frisch, süffig, ehrlich, handwerklich gebraut in überlieferter Weise von der Familie Kohlschein.“

Zu den Produkten der Brauerei zählen:

Warburger Pils, Warburger Urtyp, Warburger Bio Helles, Warburger Bio Weißbier, Warburger Landbier, Warburger Diemelbrand, Warburger Brewhouse fine spirits, Kohlschein Brause Orange und Zitrone, Kohlschein Brause Cola-Orange-Mix und weitere Produkte.

**MÖGEN SIE GETRÄNKE
AUS DER REGION?**

Von unseren heimischen Partnern?
Dann kommen Sie zu uns!

Ihr REWE Wakup Team
freut sich auf Sie.

**Wakup oHG
33039 Nieheim
Alersfelde 28**

**REWE
DEIN MARKT**

White Cider
aus dem Saft
unseres Heimatapfels

FRISCH & SPRITZIG
HANDGEMACHT
HALBTROCKEN
NATURTRÜB

Heimatliebe!
mit dem 100%igen Saft
Schließen wir aktiven
Naturerwärters
das Naturprodukt mit 4 Liter
pro Flasche. Alle sind
aus 100%igen, reifen Äpfeln
aus der Region.
Das kulturgut Streuobst
ist die wichtigste, weil die
Landschaft so wichtig ist.
Die Flora des Parks ist
regional erhalten worden.

Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von **7 bis 21** Uhr

REWE.DE



Gruß an den Wonnemonat

Sankt Nikolaus Senioren begrüßen singend den Wonnemonat Mai







Verbund katholischer
Altenhilfe | Paderborn

**Willkommen in
einem Haus voller
Selbstbestimmung.**

Unser Haus Sankt Nikolaus im Herzen von Nieheim bietet Menschen nach individuellem Bedarf Unterstützung und Teilhabe.

Zu unserem Angebot gehören:

- 76 vollstationäre Plätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Offener Mittagstisch
- Seniorengerechte Wohnungen



**Sankt
NIKOLAUS
Hospital**

Sankt Nikolaus Hospital
Hospitalstraße 20 • 33039 Nieheim
05274 981-0 • st-nikolaus@vka-pb.de

**Wir freuen uns Sie
kennenzulernen!**

www.vka-pb.de

Ein bunter Maibaum schmückt den Hof des St. Nikolaus Altenwohnheim - „Hoffentlich lockt er die Sonne“ sind sich Bewohner einig.
Foto: ahk

(sij) „Lustig ist es im grünen Wald“, sangen die Seniorinnen und Senioren im Sankt Nikolaus Hospital Altenwohn- und Krankenhaus an einer langen, liebevoll gedeckten Kaffeetafel, bevor unmittelbar vor dem Fenster des großen Foyers ein kleiner, mit bunten Bändern geschmückter Maibaum aufgestellt wurde.

Von Friedhelm Hanewinkel auf dem Akkordeon begleitet, war dazu das bekannte Volkslied „Komm lieber Mai und mache die Bäume wieder grün und lass mir an dem Bache die kleinen Veilchen blüh’n“, zu hören. Positiv sei anzumerken, so Einrichtungs-

leiterin Carmen Leßmann, dass man im Sankt Nikolaus Hospital keinen großen Baum fällen lassen müsse, sondern auch an einem kleinen Maibaum große Freude habe.

Zum „Einsingen“ der mit bunten Bändern behangenen Birke trauten sich wegen des noch frischen Windes nur wenige Heimbewohner nach draußen.

Die anderen wollen das bekannteste aller Mailieder - Der Mai ist gekommen - erst dann anstimmen, „wenn die Sonne so richtig knackig warm vom Himmel scheint.“

Die besten Tipps für gesundes Zahnfleisch

Mehr als die Hälfte der jungen Erwachsenen in Deutschland leidet an Entzündungen des Zahnfleischs. Bei etwa jedem Zehnten der betroffenen 35- bis 44-Jährigen geht das bis zu einer Erkrankung des gesamten Zahnhalteapparates (eine schwere Parodontitis). In anderen Altersgruppen sieht es nicht viel besser aus. Die Entzündung kommt quasi „mit Ansage“: Wird Zahnbelag (Plaque) nicht regelmäßig entfernt, verkalkt dieser und wird zu Zahnstein. Darin siedeln sich Bakterien an, die den Zahnschmelz angreifen und unter das Zahnfleisch wandern. Dort sind sie per Zahnbürste unerreichbar. Ohne Gegenmaßnahmen drohen so Entzündungen.

Was tun? Ohne tägliches Zähneputzen geht es nicht. Dazu gehört auch das Reinigen der Zahnzwischenräume mit Zahnseide oder einer Interdentalbürste.

Vielseitiger Helfer Vitamin C

Gerade auch auf der Ernährungsseite kann man aktiv werden: Ein vielseitiger Helfer gegen Parodontitis und ihre Vorstufen ist Vitamin C. Dieses unterstützt die Vermehrung von Abwehrzellen gegen die Plaquebakterien. Studien haben gezeigt, dass eine erhöhte Vitamin-C-Aufnahme das Zahnfleisch stärkt.

Coenzym Q10 schützt Zellen vor Schäden durch oxidativen Stress

und somit vor Entzündungen. Das Auftragen von Coenzym Q10 auf das Zahnfleisch konnte in ersten Studien sowohl bei Gingivitis als auch bei Parodontitis Zahnfleischbluten lindern und die Tiefe der Zahnfleischtaschen verringern. Eine Parodontitis-Behandlung kann auch durch den Einsatz von Probiotika unterstützt werden - etwa als Lutschtabletten oder Kaugummis. Probiotika sind lebende Bakterien, die einen gesundheitlichen Nutzen für den Menschen haben. Milchsäurebakterien können zum Beispiel Plaquebakterien verdrängen. Mehr Infos unter www.vitamindocor.com/zahnfleisch

Eine Ernährung, die reich an Omega-3-Fettsäuren ist, kann in vielen Fällen helfen, Entzündungen am Zahnfleisch zu lindern. Wichtig ist dabei ein hoher Gehalt an Eicosapentaensäure (EPA). Fettreiche Fische wie Lachs und Hering zählen zu den wichtigsten Lieferanten der Fettsäuren. Auch die Einnahme über Fischölkapseln ist möglich.

Vitamin D und Calcium sind wichtig für stabile Kieferknochen. Vitamin D reduziert Zahnfleischentzündungen und fördert die Bakterienabwehr. Es wird von der Haut meist nur zwischen Mai und September bei direkter Sonneneinstrahlung gebildet. In Winter und



Kampf gegen Zahnbelag und Entzündungen.

Foto: [piksel/istockphoto.com/vitamindocor.com/akz-o](https://www.piksel/istockphoto.com/vitamindocor.com/akz-o)

Frühjahr leiden daher viele Deutsche an Vitamin-D-Mangel. Es gibt auch Präparate, die eine Kombi-

nation von Mikronährstoffen für das Zahnfleisch und das Immunsystem enthalten. (akz-o)

Rundum gut betreut im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven.

Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin *study & work*.



Senioren-Park carpe diem

Tel.: 052 53/4047 -0

Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



...nutze den Tag!



„Das Kleeblatt“

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen und verfügen bereits über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de



Holz, Alu, Kunststoff oder Kombi

Das bieten moderne Fensterrahmen



© Unternehmensgruppe Terhalle

Lichtdurchflutete Räume, eingerahmt von eleganter Metall-Optik: Fensterrahmen aus einem Aluminium-Holz-Verbund bieten viele Gestaltungsmöglichkeiten gerade für großformatige Fenster. Copyright Terhalle

Den Charakter der eigenen vier Wände prägen viele Faktoren. Ein entscheidender: Die richtige Wahl der Fenster. Mit Holz, Kunststoff und Aluminium stehen bewährte Materialien zur Verfügung. Doch auch Kombi-Lösungen sind für den Rahmen möglich. Der Verband Fenster + Fassade (VFF) erklärt die wichtigsten Unterschiede. Fenster und Türen sind für das Aussehen eines Hauses ein echter Hingucker, von innen wie von außen, im Guten wie im Schlechten. „Daher lohnt sich die Investition in gute Fenster häufig schon aus optischer Sicht, in der Regel aber auch aus weiteren Gründen“, erklärt VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Folgende Möglichkeiten kommen infrage:

Der Alleskönner Holz

Mit Holz als traditionellem und zugleich modernem, natürlichem Rahmenmaterial bietet sich ein

**Steinheim:
Beller Straße 4
Hinter Magowsky**

**Der Weg
lohnt sich!**

**www.Gärtnerei
Wilhelm Blume.de**

**Jetzt ans
Pflanzen
denken!**

**Unsere
Pflanzen sind**

- ✓ **Wunderschön**
- ✓ **Gesund &**
- ✓ **Wüchsig**

**DIREKT
AUS DER
GÄRTNEREI!**

Alles für Ihre gesunde Ernte!

RUND UM MEIN ZUHAUSE

nachwachsender Rohstoff an, dessen Verarbeitung mit sparsamem Energieeinsatz einhergeht. Zudem kann Holz als Material für Fensterrahmen hervorragende Produkt- mit ausgezeichneten Umwelteigenschaften verbinden. Fensterrahmen aus Holz sind sehr formstabil und widerstehen damit thermischen Belastungen zunehmend heißer Tage, wie sie der Klimawandel in den kommenden Jahrzehnten auch in unseren Breiten mit sich bringen dürfte. Zugleich verfügt Holz über sehr gute Eigenschaften in der Wärmedämmung. Das mindert die Heizkosten. Im Innern halten Fensterrahmen aus Holz nicht nur die Wärme, sondern verbreiten für viele Menschen auch ein Gefühl von Behaglichkeit und natürlichem Komfort. Für den Rahmen eignen sich heimische Hölzer wie Fichte, Kiefer oder Eiche ebenso wie Lärche oder Exoten wie Meranti aus verlässlich zertifizierten Beständen.

Langlebiger Allrounder Kunststoff
Kunststofffenster, bevorzugt im Wohnungsbau verwendet, sind wahre Allrounder. Wie auch bei Holzfenstern ist ein hoher technischer und gestalterischer Anspruch bei diesen Fenstern heute Standard. Kunststofffenster sind besonders leicht zu pflegen und zeichnen sich durch ihre hohe Witterungsbeständigkeit, ihre Schlagfestigkeit und besonders glatte Oberflächen aus. Ein Nachstreichen ist nicht erforderlich, was Folgeaufwand deutlich reduziert. Die Pflege und Wartung beschränken sich überwiegend auf das Ölen und Einstellen der Beschläge, Fetten der Dichtungen und Reinigen der Rahmenprofile. Kunststofffenster werden in einer großen Farbpalette angeboten. Zudem bieten sie gute Wärmedämmwerte. In der Anschaffung sind

sie in der Regel preisgünstiger als Holz- oder Aluminiumfenster. Werden Kunststofffenster ausgetauscht, können sie nach jahrzehntelanger Nutzung übrigens nahezu vollständig recycelt werden.

Der schlanke Riese Aluminium

Auch Aluminium-Fenster zeichnen sich durch hervorragende Recyclingfähigkeit aus. Der Werkstoff Aluminium kommt nahezu vollständig ohne Qualitätsverlust zurück in den Wertstoffkreislauf. Doch angesichts einer möglichen Lebensdauer von bis zu 50 Jahren denkt der Bauherr zunächst an die strukturellen und optischen Vorzüge der Metallrahmen. Aluminium bietet als Material für Fensterrahmen besonders viel Gestaltungsspielraum für Architekten. Mit Aluminium können Konstruktionen besonders schlank und dennoch hoch gestaltet werden. Selbst bei bodentiefen Fenstern und Türen erlaubt das meist schlanke Rahmenquerschnitte. Dank der hohen Eigenfestigkeit können mit Aluminium sehr große Rahmen entstehen, wie sie in der Architektur heute vielerorts im Trend liegen: Freie Blickfelder, viel Glas, möglichst großzügige Gestaltungen, das sind Ansprüche an zahlreiche Objekte, die sich mit Aluminium-Rahmen besonders gut realisieren lassen. Aluminium bietet auch eine große Oberflächenvielfalt, die sich mit verschiedenen Pulver- oder Nasslackbeschichtungen sowie in Eloxaloberflächen erreichen lässt.

Kombi-Lösungen vereinen Vorzüge

Je nach Ansprüchen an die Immobilie und Wünschen der Nutzer und Eigentümer kann es sich auch anbieten, das Beste aus zwei Welten zu verbinden. Ein Kunststofffenster mit einer äußeren Aluminiumdeck-

schale schafft noch mehr Raum für individuelle Gestaltung als die pure Kunststoff-Alternative. Denn angrenzende Materialien wie Fensterbänke oder Sonnenschutzanlagen sind meist aus Aluminium und lassen sich dann sehr gut in Material und Farbe an das Fenster anpassen. Beliebte sind solche Kombi-Lösungen auch im Sinne optischer Einheitlichkeit von Objekten. Verfügt beispielsweise das Parterre über Aluminium-Fenster, kann sich für die darüber liegenden Geschosse eine Alu-Kunststoff-Kombi anbieten. Bei extremen Außentemperaturen schützt eine Aluminium-Verschalung zudem vor großer Erhitzung des Kunststoffs. Die Witterungsbeständigkeit von Aluminium ist auch bei Holz-Aluminium-Kombinationen ein Pluspunkt. Sie gelten als sehr wartungsarm da eine mögliche Nachbehandlung des Holzes durch Streichen entfällt. Wer auf Holz-Behaglichkeit im Innern und architektonische Moderne nach außen setzt, für den mögen Holz-Aluminium-Kombinationen genau das Richtige sein - mit der ästhetischen Haptik des Naturprodukts auf der Innenseite und dem Metall-Look nach außen.

„Sei es die Investition in Holz-, Aluminium- oder Kunststoff-Rahmen:

Wer modernisiert oder baut, dem stehen hochwertige Produkte aus diesen Materialien zur Verfügung. Gezielter Fenstertausch ist ein zentrales Element, damit Deutschland seine Klimaziele im Gebäudebereich erreicht. Daher sind auch, trotz jüngster Anpassungen in der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG), nach wie vor staatliche Förderungen aber auch steuerliche Abschreibungen für die energetische Sanierung mit Fenstern verfügbar, welche die Investition noch interessanter und lohnender machen“, betont VFF-Geschäftsführer Lange. (VFF)

Entsorgungsfachbetrieb
**Schrotte & Metalle
Kass**

**Mobil 01 73/58 10 705
Tel. 0 52 72/39 19 90**

Inh. Melita Kass
Am Güterbahnhof 1-3 · 33034 Brakel
Zertifizierter
Entsorgungsfachbetrieb
nach § 56 KrWG ZER-QMS

- Ankauf von Schrotten
- Haushaltsauflösungen und Containerdienst

Brenn- und Kraftstoffe vom Profi

Raiffeisen Lippe-Weser AG

Gemeinsam erfolgreich handeln!

Steinheim
Lipper Tor 1, 32839 Steinheim
Tel: 0 52 33 / 94 18 28
Fax: 0 52 33 / 94 18 49



Vom 15. bis 17. Juni, täglich 9-18 Uhr

SONDERVERKAUF

- ▶ Wegen Showroom-Umbau: Wir benötigen Platz!
- ▶ Bis zu **70% Rabatt** auf Ausstellungsstücke
- ▶ Klassische Sofas, Sessel, Essgruppen, Couchtische, Lampen, Spiegel und vieles mehr
- ▶ Erste Angebote jetzt unter www.finkeldei-shop.de
- ▶ Erleben Sie unsere neuen Outdoor-Möbel



Finkeldei Polstermöbelmanufaktur · Alersfelde 41 · 33039 Nieheim · Tel. 05274 980105 · info@finkeldei.com · www@finkeldei.com

Jazz - Picknick in den Emmer Auen

Umsonst und draußen - Konzert der Swing Connection Bigband

(sie) Die Junge Kultur Steinheim e.V. lädt alle Jazzfreunde zu einem Jazz-Picknick in die Steinheimer Emmer Auen ein.

Am Sonntag, 11. Juni, wird die Swing Connection Bigband in der Zeit von 15 bis 17 Uhr ein Open-Air-Konzert geben.

Alle Besucher sind eingeladen, ihre Picknickdecke und den Picknickkorb mitzubringen und in entspannter Atmosphäre einen tollen Nachmittag mit Musik zu verbringen. Für die älteren Besucher werden auch Tische und Bänke bereitgestellt. Der Eintritt ist frei, eine Hutspende erbeten.

Die Jazzband spielt am 11. Juni in Steinheims Landschaftspark an den Emmer Auen. Foto: privat



Kunstaktion EinzigARTige Emmer Auen

Seit vielen Jahren veranstaltet die Junge Kultur Steinheim diese Kunstaktion der besonderen ART

(sie) Am Sonntag, 4. Juni, ist es wieder so weit. Um 14 Uhr wird die diesjährige Kunstausstellung in den Steinheimer Emmer Auen feierlich mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken eröffnet. Im Anschluss gibt es einen Rundgang mit den Künstlern. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen! Ausgangspunkt ist Im Alten Hagen 1, an der KITA-Kunterbunt.

Mehr als 30 Kunstobjekte werden in der Zeit vom 4. Juni bis 29. Juli in den Emmer Auen ausgestellt sein. Unter dem Titel „EinzigARTige Emmer Auen“ präsentiert die Junge Kultur Steinheim in diesem Jahr zum elften Mal diese außergewöhnliche Kunstausstellung unter freiem Himmel.

Der Verlauf ist dabei wieder sehr vielfältig und abwechslungsreich. Der Weg an der Emmer und dem Heubach entlang ist ein beliebter Weg für Spaziergänger.

Durch die Ausstellung lädt die „junge Kultur Steinheim“ dazu ein, diese bekannten Wege durch die Kunst völlig neu zu erleben.



Ein Objekt der Kunstausstellung 2019. Foto: Margret Sieland

Über 30 Künstlerinnen und Künstler aus Steinheim und der Region zeigen ihre Exponate im Rahmen dieser Aktion. Neben zahlreichen Einzelkünstlern sind auch wieder

einige Künstlergruppen dabei. So auch heimische Kindergärten, Schulen und die Kolpingfamilie. Ebenfalls sind die Bilder der Aktion „Move for Dementia“ bei dieser Aktion zu sehen. Die Werke sind in einer Gemeinschaftsarbeit des Helene-Schweizer-Zentrums und dem St. Rochus-Seniorenhaus von Demenzpatienten gestaltet worden. Die Künstler sind sehr vielfältig, wie die Werke selbst und so kommen inmitten der Natur wieder die

unterschiedlichen Facetten der Kunst zum Ausdruck. Die Werke reichen von Malerei über Collagen bis hin zu großflächigen Installationen. An den Zugängen zur Ausstellung (Höxterstraße, Rosentalstraße und Rolfzener Straße) liegen Faltposter aus, die einen Lageplan der Ausstellung sowie weitere Informationen zur Aktion enthalten. Weitere Informationen zur Veranstaltung unter www.jungekultur.de oder www.facebook.com/jungekultur

Fragen zur Verteilung?

HERR NITSCHKE · FON 05276 952507
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Aufstieg durch berufliche Fortbildung

Wer sich für eine Ausbildung zum Chemielaboranten oder zur Chemielaborantin entscheidet, lernt nicht nur die Welt der Moleküle und Atome kennen, sondern hat auch aussichtsreiche Karriereperspektiven. Zum Beispiel mit einer beruflichen Weiterbildung zum Industriemeister bzw. zur Industriemeisterin Fachrichtung Chemie. Das Management chemischer Produktionsprozesse wird infolge der zunehmenden Automatisierung immer bedeutsamer. Sie wissen, was es braucht, um die verschiedensten Produkte herzustellen - von der Kopfschmerz-Tablette bis zum Zitrusreiniger. Dieses Wissen macht Chemielaboranten und -laborantinnen zu echten Kennern von Stoffen und Materialien, die unser Leben prägen. Ihre Bühne ist das Labor. Hier lernen sie, wie man Proben entnimmt und Versuchsreihen durchführt. Dafür

nutzen sie hochmoderne Messgeräte und Computer, die ihnen zum Beispiel dabei helfen, gefährliche Stoffe in Lebensmitteln nachzuweisen und die Ergebnisse ihrer Untersuchungen auszuwerten. Fingerspitzengefühl und vor allem Sorgfalt sind für diese Tätigkeiten besonders wichtig. Die theoretischen und praktischen Grundlagen erlernt man im Rahmen einer dreieinhalbjährigen Ausbildung in Betrieb und Berufsschule. Die möglichen Ausbildungsbetriebe sind so unterschiedlich wie chemische Verbindungen: Chemie- oder Pharma-Konzerne, Farbenhersteller oder Forschungseinrichtungen.

Führungskraft in der chemischen Industrie

Mit der Ausbildung ergeben sich vielfältige Aufstiegschancen, um noch mehr Verantwortung zu übernehmen und Entscheidungs-

spielraum zu gewinnen. Eine davon ist die Weiterbildung zum Industriemeister bzw. zur Industriemeisterin Fachrichtung Chemie. Mit der Qualifikation erwirbt man fachübergreifendes Wissen, etwa im Bereich Recht und spezialisiert sich gleichzeitig auf die Planung und Leitung von Produktionsprozessen. So fungieren Industriemeister/innen als Mittler zwischen Produktion und Management. Eben dieses Managen von Prozessen wird künftig noch gefragter sein, da auch die Chemiebranche einen tiefgreifenden Wandel hin zu noch mehr automatisierten Prozessen erlebt. Ein weiterer Pluspunkt: Industriemeister/innen dürfen selbst ausbilden und ihre Erfahrungen an den Nachwuchs weitergeben. Die dazugehörigen Kompetenzen können entweder in Vollzeit- oder berufsbegleitenden Lehrgängen



Foto: Pixabay

erworben werden. Für die Zulassung zur Prüfung ist die Teilnahme an einem Lehrgang jedoch nicht verpflichtend.

Über die vielfältigen Möglichkeiten und Perspektiven der beruflichen Bildung informiert das Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen der Kampagne „Du + Deine Ausbildung = Praktisch unschlagbar!“ unter www.praktisch-unschlagbar.de (BMBF)

WIR STELLEN EIN

Dachdecker und Zimmermänner (m-w-d)

WIR BIETEN

- 4-Tage Woche • Berufsbekleidung Komplettausstattung •
- Fortbildungsmöglichkeiten • flache Hierarchien • Tariflohn •



STEILDACH

FLACH- &

***DACH - UND
GEBÄUDETECHNIK***

Peter Laubichler

HOLZBAU & PHOTOVOLTAIK

**Grünetal 2 - 37696 Marienmünster - Tel. 05276/986434 - Fax. 05276/98 63 32
Mobil 0172/405 42 54 - E-Mail: p.laubichler@laubichler.info - www.laubichler.info**

Berufe kennenlernen

Praktikum nutzen und Praxiserfahrung sammeln

Um herauszufinden, ob einem etwas gefällt, muss man es ausprobieren und seine eigenen Erfahrungen machen. So ist das auch bei der Berufswahl. Ein Praktikum

in einem Unternehmen ist genau die richtige Gelegenheit! Durch ein Praktikum lernt man Tätigkeiten und Abläufe eines Berufs kennen. Dabei findet man

heraus, ob man die notwendigen Stärken für den Beruf mitbringt und ob der Beruf wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht. Wenn man merkt, dass einem die Arbeit nicht leicht fällt und man mit der Wahl eines Praktikums nicht zufrieden ist, ist das kein Beinbruch. Zu wissen, was man nicht machen möchte, ist auch ein Schritt in die richtige Richtung. Am besten, man macht mehrere Praktika in verschiedenen Bereichen.

Ins Arbeitsleben hineinschnuppern

Bei einem Praktikum erfährt man nicht nur etwas über einen Beruf, sondern lernt auch allgemeine Arbeitsabläufe eines Unternehmens kennen. Man kann sich im Umgang mit Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzten üben und einen möglichen Arbeitgeber kennen lernen. Dabei sollte man

seine Stärken präsentieren und zeigen, was man kann: denn nicht selten ist ein Praktikum ein Sprungbrett in einen festen Ausbildungsvertrag!

Vorteile für Bewerbung und Vorstellungsgespräch

Wenn man in seinem Lebenslauf ein Praktikum oder sogar mehrere Praktika stehen hat, macht das einen guten Eindruck auf Personalverantwortliche. Es zeigt, dass man sich selbst ein Bild vom Beruf gemacht hat und engagiert ist. Im Bewerbungsgespräch für einen Ausbildungsplatz kann man eine Berufswahl besser begründen, da man aus eigener Erfahrung spricht. Zusätzlich ist das Erstellen einer Bewerbung für ein Praktikum auch eine gute Gelegenheit um herauszufinden, wie fit man mit Lebenslauf, Anschreiben und Co. ist. (wvp)



**Wir suchen SIE -
PÄDAGOGISCHE FACHKRAFT (w/m/d)
für unsere Ü3-Gruppe in Vollzeit/Teilzeit**

Wir wünschen uns:

- eine entsprechende pädagogische Ausbildung
- Spaß am Umgang mit Kindern
- Kreativität
- Flexibilität und Engagement

Das bieten wir:

- eine unbefristete Stelle
- arbeiten in einem charmanten und engagierten Team
- eine neue berufliche Herausforderung
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung z.Hd. Vorstand per Email: bewerbung@klabautermann-steinheim.de oder schriftlich an **Elterninitiative Klabauteermann e.V.**, Gartenstr. 43, 32839 Steinheim. Bei Fragen erreichen Sie uns unter 05233-93696



Während eines Praktikums gewinnt man Einblicke ins Berufsleben. wvp/Foto: Mike Witschel

BOCK auf FINANZEN?



Mut zur Veränderung!

Umschulung?
Duale Ausbildung?

Chance nutzen –
jetzt bewerben!

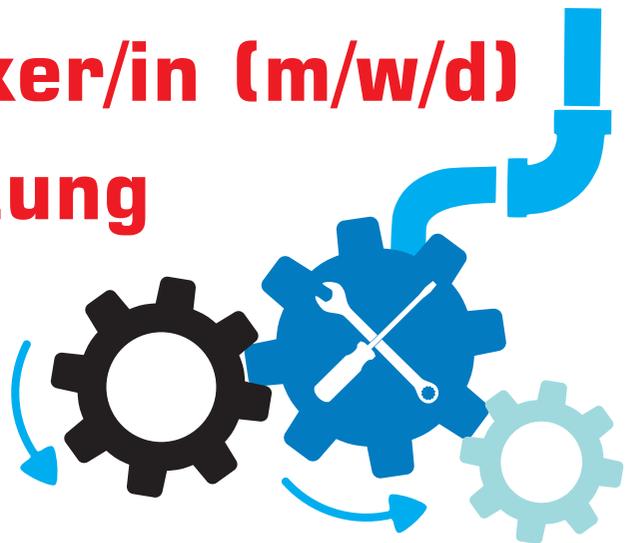
info: klaus.behling@dvag.de



**Glänzende Aussichten für
DEINE starke Karriere!**

Anlagenmechaniker/in (m/w/d) Sanitär und Heizung

**Bewirb Dich jetzt
info@krowa.de**



K **KROME &
WANDSCHNEIDER**
HEIZUNG · BADDESIGN

Liboristr. 49 · 37696 Marienmünster - Bredenborn
Tel: 052 76 59 6

www.krowa.de



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 27. Juni 2023
 Annahmeschluss ist am:
19.06.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
 nachhaltig & zertifiziert:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT
 MARIENMÜNSTER & NIEHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
 willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
 Bianca Breuer und Christoph de Vries
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Politik
 CDU Marienmünster Joseph Büker
 SPD Marienmünster Joh. Leßmann
 WGB Marienmünster Elmar Stricker
 UWG Marienmünster Josef Dreier
 Bündnis 90 / Die Grünen
 Nieheim Gerhard Antoni

Kostenlose Haushaltsverteilung in Marienmünster und Nieheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN
 Margarethe Sieland
 Fon 0157 55 65 92 66
 m.sieland@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Sabrina Klenke

VERTEILUNG Fon 05276 95 25 07

Micheal Nitsche
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
 facebook.de/rautenbergbergmedia
 twitter.de/rautenbergbergmedia
 instagram.de/rautenbergberg_media
 vimeo.com/rautenbergbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-marnie.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenbergberg.media

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Gesundheit

Ich bin Heilpraktikerin für
Psychotherapie

Mit meinen Methoden Psycho-Kinesiologie, Gesprächsführung, Verhaltenstherapie, prog. Muskelentspannung bin ich bei Panikattacken, Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Beschwerden o. anderen Krisensituationen ganz persönlich f. Sie da. In Paderborn: Irene Bredewald, 0151/26383637



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

**HAUSHALTSAUFLÖSUNG
 ENTRÜPPELUNG**

Kostenlose Abholung von Altmittel - ein Anruf genügt!
**Wohnungen • Keller • Garagen • Dachböden
 ganze Häuser • Messwohnungen etc.**

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
 Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
 Driburg 05253 / 975 829 8



ARBEITSMARKT

**Reinigungskraft (m/w/d)
 gesucht Teilzeit/Minijob**

Arbeitszeiten nach Absprache
 Jolmes Gebäudereinigung GmbH
 Frau Wegner

☎ 0176 18999024
 ✉ c.wegner@jolmes.de

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
 43 x 90 mm
 ab **18,00**

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99 €**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

■ ■ ■ ■ **RAUTENBERG MEDIA**

Mitteilungsblatt
 FÜR DIE STÄDTE **Marienmünster & Nieheim**
 Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
 PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
 anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
 für das CMSsystem von Rautenberg Media,
 um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenbergberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Mit dem Rad von der Emmer an die Weser

Neuer Radweg von Steinheim nach Höxter offiziell frei gegeben



Ortsausschussvorsitzender Albert Speith freut sich über den Lückenschluss. Foto: bb



Ortsheimatpflegerin Rita Altmiks aus Fürstenau freut sich, dass man nun mit dem Rad von Steinheim bis zur Landesgartenschau in Höxter durchfahren kann. Foto: bb

Steinheim/Höxter. (bb) Das Ziel, den Lückenschluss des Radweges an der B 239 bis zur Landesgartenschau fertigzustellen, ist erreicht. Die Radfahrerinnen und Radfahrer können nun von Steinheim aus auf teilweise vorhandenen Wirtschafts- und Radwegen bis in die Kreisstadt Höxter fahren. „Freie Fahrt für Radfahrer von der Emmer bis an die Weser“, freut sich Karl-Heinz Huneke vom Verein Ländlicher Raum aktiv. Zur Freigabe des letzten Lückenschlusses war auch die technische Direktorin des Landesbetriebes Straßen NRW, Petra Beckefeld aus Gelsenkirchen in den Kreis Höxter gekommen. „Der Verein Ländlicher Raum aktiv, ist einer der engagiertesten Bürgerradwegvereine in ganz NRW, aber es braucht solche Vereine, um das Radnetz auszubauen“, sagte Beckefeld. „Wir beraten, begleiten und bezahlen diese Projekte sehr gerne, aber wir haben nicht die Ressourcen für die oft kleinteiligen und langwierigen Grundstücksverhandlungen.“ Die übernimmt der Verein Ländlicher Raum aktiv und ist auch hier erfolgreich gewesen. So konnte der etwa 700 Meter lange Lückenschluss zwischen den Ortschaften Fürstenau und Brenkhausen neu gebaut werden. „Wir freuen uns, denn mit dieser Verbindung wurde das „Radnetz-OWL“ straßenunabhängig über vorhandene Wirtschaftswege um rund 24 Kilometer erweitert“, erklärt Christiane Knippschild,

Pressesprecherin der Straßen-NRW-Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift, und dankt dem Verein „Ländlicher Raum aktiv“, der mit der Ortsheimatpflegerin Rita Altmiks aus Fürstenau und den Vorsitzenden der Ortsausschüsse aus Fürstenau und Brenkhausen, Ferdinand Welling und Albert Speith, den Anstoß für den Bau des Lückenschlusses zur Stärkung der Nahmobilität innerhalb der Region gegeben hatten. „Nun kann man mit dem Rad von Steinheim über Sommersell, Marienmünster und Brenkhausen direkt bis zur Landesgartenschau fahren“, erklärt Karl-Heinz Huneke vom Verein Ländlicher Raum aktiv „und das ohne nennenswerten Autoverkehr“, betont er.

„Von diesem Radweg profitieren nicht nur Freizeitradler, sondern insbesondere auch Fahrradpendler, die ihr Rad für den Alltagsverkehr nutzen. Wir verbinden so die Dörfer entlang der B 239, die sich künftig auf sicheren, komfortablen Radwegen auf noch mehr Lebensqualität auf zwei Rädern freuen dürfen“, fasst Heribert Gensicki vom Verein Ländlicher Raum aktiv zusammen. Der Verein koordiniert die interkommunale Zusammenarbeit mit der Straßenbauverwaltung für die Umsetzung dieses alltagsfähigen Radweges zwischen Steinheim und Höxter. „Wir freuen uns, dass von dieser durchgängigen Radverbindung auch die Landwirte etwas haben“,

betont Karl-Heinz Huneke. Denn nach der Fertigstellung im kommenden Jahr finden sie wieder intakte Wirtschaftswege vor. „Künftig wäre es dann nur noch zu wünschen, dass eine gegenseitige Rücksichtnahme bei der Wegenutzung gewährleistet ist“, so Huneke abschließend. Die Radwegeverbindung entlang der B 239 wird noch in diesem Jahr auch touristisch aufgewertet. An markanten Punkten, wie am Rande des Steinheimer Beckens, am Stoppelberg, bei Nieheim-Sommersell, am Hungerberg in Vörden und bei Höxter-Brenkhausen werden Informationstafeln und zusätzliche Ruhebänke aufgestellt. Die Texte und Tafeln werden derzeit entwickelt.



Die neue Radwegeverbindung von Steinheim nach Höxter wird offiziell frei gegeben. Foto: bb

Ihr Elektromobil

**Kostenlose Beratung und
Probefahrt vor Ort**



★★★★
Es ist ein
guter alter Brauch,
wo repariert wird,
da kauft man auch.
★★★★

Ihr Treppenlift



Ihr Badeband



Ihr Badekissen



» Bundesweiter Vor-Ort-Service «

prima-aktiv.de